

	<p>Objekt: Porträt des Sohnes Thomas</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: B 549</p>
--	--

Beschreibung

Corinth malte seine beiden Kinder Wilhelmine und Thomas (1904 - 1988) über die Jahre hinweg immer wieder, insbesondere Thomas stand ihm auch für verschiedene Rollenbilder (z.B. "Thomas in Rüstung", 1925, Essen, Museum Folkwang) Modell. Das jugendlichere Halbporträt des Sohnes in bayrisch-ländlicher Kleidung mit grünem Hütchen auf dem Kopf, vor angedeuteter Landschaft, konzentriert nach vorne gebeugt, als wolle er eine Bocciakugel oder ähnliches werfen, wird auf dem Anwesen der Familie in Urfeld am Walchensee entstanden sein. Jedoch ist der Gesamteindruck des Bildes nicht heiter: Die gedeckte Farbigkeit, die weitgehende Formauflösung und die nur als dunkle Flecken gegebenen Augen, den Betrachter anstarrend, vermitteln einen eher bedrohlichen Eindruck. | Angelika Wesenberg

1962 erworben durch das Land Berlin

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 87 x 65 cm; Rahmenmaß: 102 x 78,5 x 5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1921
	wer	Lovis Corinth (1858-1925)
	wo	